

Das deutsche Rohstoffwunder

So lauten die ersten Urteile:

Ich erhielt gestern Ihre Neuerscheinung „Das deutsche Rohstoffwunder“ und habe mir buchstäblich die Nacht damit um die Ohren geschlagen, weil ich sofort erkannte, dass es sich um eine ganz ausserordentliche literarische Leistung handelt. Man kann den Verfasser nur beglückwünschen und Ihnen als Verlag einen guten Absatz gönnen. — So schreibt am 10.6.38 Herr Dr. E. Dassler, Plauen i. V., Pausaer Str. 14.

Am 4. 6. 38 äusserte sich die Universitäts-Buchhandlung Blazek & Bergmann in Frankfurt a. M.: „Ich habe mich sofort eingehend in dieses Buch vertieft und muss Ihnen sagen, dass Sie mit diesem zusammenfassenden Überblick ein Werk auf den Tisch gelegt haben, das den Einsatz des gesamten deutschen Buchhandels verdient. Es ist das erste Uebersichtswerk, das dem Fachmann und Laien die grossen Aufgaben vor Augen führt.“

Und die Buchhandlung Bruno Eppelin in Ruhla/Thür. meldet am 6.6.38: „Ich befürchte, dass — ehe ich zum Sonderfenster komme — die Exemplare ausverkauft sind. Soeben beim Auspacken verkaufte ich 2 Stück. Senden Sie nochmals die Plakate. Ich stelle auch hier bei einer Weltfirma aus und alarmiere die Presse!“

Damit ist schon bewiesen, daß es der Mühe wert ist, sich für dieses ganz neue Werk tüchtig einzusetzen!

Lassen Sie sich die **Sonderfenster-Ausstattung mit den 12 richtigen Rohstoffproben** von uns kommen. Sie hat bewiesen, wie **stark** sie die Aufmerksamkeit der Vorübergehenden zu fesseln vermag! Benützen Sie diesen »Kunden-Magneten«. Auch auf kleinem Raum kann man ihn gut verwenden.

Zeigen Sie Ihren Kunden den stattlichen, ansprechenden Band mit den 560 Seiten und den vielen interessanten, ausgesucht guten Bildern und statistischen Tafeln. Die RM 6.80, die er kostet, ist er auch in den Augen des Käufers reichlich wert!

Und noch etwas:

Viele Käufer dieses Buches sind auch Interessenten für unsere andere Neuerscheinung, die in gewisser Beziehung eine Ergänzung dazu bildet — die

Österreich-Kunde

Land, Volk, Geschichte, Kultur, Bildung. Landwirtschaft, gewerbliche Wirtschaft, Energie- und Verkehrswirtschaft, Außenhandel, Währung, Kreditwesen, Rechtsverhältnisse der Ostmark, nach dem neuesten Stand. — 248 Seiten, kartoniert, in mehrfarbigem Schutzumschlag, mit einem Geleitwort von Reichsstatthalter Dr. Seyß-Inquart. RM 5.60

Verlag für Wirtschaft und Verkehr, Forkel & Co., Stuttgart-O, Pfizerstraße ②

3354

Nr. 142 Mittwoch, den 22. Juni 1938